

14. Oktober 2013

## Vorhang auf zum Schlemmen und Flanieren

**Einrichten Schweigert hatte am Freitag zum "Kulturen-Event" eingeladen / 1150 geladene Gäste erleben Musik, Lesungen und gutes Essen / 7700 Euro für Kinderhospiz.**



Familienkultur: Geschäftsführerin Jacqueline Schweigert mit Bruder Thilo (links) sowie den Eltern Juliane und Alfons Schweigert. Rechts: Natalie Schweigert.  
Foto: Robert Bergmann

MAULBURG. Staus sind auf Maulburgs Straßen eher die Ausnahme. Am Freitagabend aber reihte sich in der Hauptstraße Auto an Auto: Einrichten Schweigert hatte Stammkunden und Geschäftsfreunde zum Kulturen-Event in die gläserne Firmenzentrale eingeladen. Und 1150 geladene Gäste machten sich auf den Weg, um zwischen luxuriösem Interieur Musik-, Essens-, Fahr- und Einrichtungskultur vom Feinsten zu erleben. Der Abend diente auch der "Kultur der Menschlichkeit": 7700 Euro wurden für den Bundesverband Kinderhospiz gesammelt.

"Das ist das größte Theater in der Umgebung", schwärmte Ralph Morgenstern, bevor er sich auf der im Erdgeschoss aufgebauten zentralen Bühne in die Horizontale begab. Heitere "Bettgeschichten" von Lorient und anderen Autoren las der aus Fernsehen, Kino und Theater bekannte Schauspieler den Gästen auf einem riesigen Bett liegend vor. Die Bühne diente aber auch – ohne Bett, dafür mit Flügel – als

Plattform für die ruhigen Gesangseinlagen des Offenburger Duos piano.vocal sowie von "Inflagranti Vokal, einem Ensemble aus der Region, bei dem unter anderem Wiesentalschul-Lehrerin Waltraud Schwald ihr Können zum Besten gab.

Es war wirklich ein großes Schauspiel über drei Geschosse, das Impresaria Jacqueline Schweigert und ihre vielen Mitstreiter im Maulburger Schweigert-Theater da zur Aufführung brachten. Sagenhaft allein die Huldigung an die Esskultur: An gleich sechs Stationen wurden die über 1100 Gäste mit Allerlei versorgt, was Zunge und Gaumen schmeichelt. Auf kleinen Schälchen serviert gab es da Miniportiönchen mit Roastbeefwürfeln oder auch Thunfischwürfel, Ravioli mit Kürbis und Gazpacho: Insgesamt 25 Gerichte konnten den ganzen Abend verkostet werden: serviert und live gekocht vom 80-köpfigen Team des Freiburger Restaurants Chez Eric im Panoramahotel. Dazu stellten gleich drei bekannte Markgräfler Weingüter ihre edlen Tropfen vor – Gläser- und Geschirrkloppern gehörten beim Kulturen-Event zum guten Ton einfach dazu.

Wer wollte, konnte bei Schweigerts endlich einmal jene treffen, die die Kollektionen eines Möbelhauses mit stilvollen Kreationen bereichern oder darüber berichten: Rolf Benz persönlich stellte zu später Stunde ein neues seiner Marken-Sofa exklusiv in Maulburg vor. Und auch Reinhard Scholtissek (72), Massivholz-Möbeldesigner, Maler und alter Freund der Familie, hatte sich den Besuch trotz weiter Anfahrt aus Osnabrück nicht nehmen lassen. Mit dabei war außerdem Schöner-Wohnen-Chefredakteurin Bettina Billerbeck. Ihr Blatt trat als Mitorganisator des Abends auf. "Ich bin zuhause, ich bin unter Möbeln", rief sie bei ihrer Eröffnungsrede den Gästen fröhlich zu. Zum guten Ton gehörte indes auch, dass die Gäste beim Schlemmen und Flanieren die Menschlichkeit nicht vergaßen. Den ganzen Abend über sammelten die Kinder der Familie Schweigert Geld für den Bundesverband Kinderhospiz. Die Organisation unterstützt todkranke Kinder und ihre Angehörigen mit Unterkünften, Rat und Tat. Jacqueline Schweigert konnte am Ende des Abends die stolze Summe von 7700 Euro an Geschäftsführerin Sabine Kraft zur Einrichtung eines ambulanten Kinderhospizes im Landkreis Lörrach übergeben. In die Spendensumme floss auch das Geld einer Kunst- und Möbelersteigerung zum Finale dieses glanzvollen Kulturevents ein.

Dabei kamen Bilder von Bruno Haas und weiteren Künstlern, aber auch Markenmöbel unter den Hammer. Erst weit nach Mitternacht senkte sich der Vorhang im Theater Schweigert.

Autor: Robert Bergmann